

13.12.2006 - 06:57 Uhr

Flughafen Frankfurt im November wieder mit Spitzenwerten bei Passage und Fracht / Dezember-Verkehr wächst bisher überdurchschnittlich

Frankfurt/Main (ots) -

Der zurückliegende Monat brachte dem Frankfurter Flughafen (FSE:FRA) einen neuen historischen Spitzenwert bei der Fracht: Nie zuvor wurden in einem Monat so viele Waren umgeschlagen wie im November; 187.307 Tonnen bedeuten eine Zunahme um 7,8 Prozent und übertreffen den bisherigen Höchstwert vom März 2006 um rund 2.900 Tonnen.

November-Rekorde gab es außerdem bei der Passagierzahl, den Flugbewegungen und den Höchststartgewichten. So zählte das internationale Luftverkehrsdrehkreuz FRA im vergangenen Monat 4.003.702 Fluggäste - mit einem Plus von 1,6 Prozent wurde damit erstmals in einem Novembermonat die Zahl von vier Millionen Reisenden überschritten.

Passagierzuwächse verzeichneten insbesondere der Europaverkehr mit einem Plus von 2,8 Prozent und der Interkontverkehr, der im Vergleich zum Vorjahr um 2,1 Prozent zulegen. Auch die innerdeutschen Verbindungen nach Berlin, München und Hamburg weisen wieder Steigerungsraten auf.

Die Zahl der Flugbewegungen stieg in Frankfurt um 0,3 Prozent auf 39.853, die Summe der Höchststartgewichte verbesserte sich um 0,7 Prozent auf 2.260.928 Tonnen. Leicht rückläufig entwickelte sich lediglich die Luftpost mit 8.755 Tonnen bzw. minus 0,1 Prozent.

Auch im Dezember setzt sich die zunehmend positive Entwicklung der Verkehrszahlen fort. "FRA boomt nach wie vor", stellt der Vorstandsvorsitzende der Fraport AG, Dr. Wilhelm Bender, fest, "unser Flughafen stößt aber an seine Kapazitätsgrenzen. Deshalb brauchen wir dringend die geplante neue Landebahn."

Konzernweit begrüßte Fraport im November 5.421.235 Fluggäste (plus 5,5 Prozent), das Cargoaufkommen an den Konzernflughäfen lag bei 239.238 Tonnen (plus 8,7 Prozent). Den höchsten Passagierzuwachs verzeichnete Antalya in der Türkei mit einer Verdopplung auf 235.643 Reisende. Am Airport Frankfurt-Hahn wurden 276.219 Passagiere gezählt - 20,2 Prozent mehr als im November 2005. Lima kam auf 514.553 Fluggäste, ein Wachstum von 14,1 Prozent. Nahezu unverändert blieb die Passagierzahl in Hannover mit 371.400 Reisenden, in Saarbrücken ging die Zahl der Flugreisenden um 30,4 Prozent auf 20.184 zurück.

Verkehrszahlen im November 2006 am Flughafen Frankfurt

	November 2006	Veränderung(2) Nov. 2006/ Nov. 2005	Jan. - Nov. 2006	Veränderung(2) Jan. - Nov. 06/05
Passagiere(1)	4.003.702	1,6 %	48.984.923	0,9 %
Luftfracht(1) in Tonnen	187.307	7,8 %	1.879.184	9,1 %

Luftpost in Tonnen	8.755	-0,1 %	86.382	-2,0 %
Flug- bewegungen(3)	39.853	0,3 %	451.322	-0,3 %
Höchststart- gewichte(3) (MTOW) in Tonnen	2.260.928	0,7 %	25.757.853	-0,9 %
Pünktlichkeit Anteil pünktlicher Ankünfte und Abflüge in Prozent	76,7		73,0	

(1) Gesamtverkehr (an + ab + Transit)

(2) Veränderungen zum Vorjahr

(3) ohne Militärflüge

Verkehrszahlen des Fraport-Konzerns im November 2006

Passa- abs.	Verän- gere(1) in %	Cargo (t) abs. (Fracht & Luftpost)	Verän- derung in %	Bewegungen abs. in %	Verän- derung in %
Frankfurt	4.003.236	1,6	194.019	7,8	39.853 0,3
Antalya(2)	235.643	101,4	n.a.	n.a.	1.665 87,7
Frankfurt- Hahn(3)	276.219	20,2	23.485	10,0	3.156 -0,8
Hannover	371.400	0,0	1.470	0,0	6.380 -1,3
Lima	514.553	14,1	20.261	17,1	6.679 6,2
Saarbrücken	20.184	-30,4	3	3.100,0	1.306 22,2
Konzern	5.421.235	5,5	239.238	8,7	59.039 2,5

(1) Passagiere (Gewerblicher Verkehr an+ab+Transit)

(2) Nur Passagiere des Terminals 1

(3) Frankfurt-Hahn: Fracht inkl. Trucking

Pressekontakt:

Fraport AG

Unternehmenskommunikation

Pressestelle (UKM-PS) Telefon:069 690-70555

60547 Frankfurt am Main Telefax: 069 690-55071